

DONNA

5/2025
Deutschland € 5,20
Österreich € 5,70
Schweiz SFR 8,80

Meine
Zeit ist
jetzt

24
Sommer-
Kleider,
die Sie lieben
werden

Ich
fühle
mich
wie neu-
geboren!

12 Dinge, die Körper und
Seele guttun (Glücks-Pilze, barfuß
gehen, Microgreens...)

Was Haare
gesund macht
Geheimtipps einer
Dermatologin

AB AUFS RAD

Das schnellste
Fitnessprogramm
der Welt
Schöne Beine inklusive

Vom Ende
einer Ehe
Sie will die
Scheidung -
er nicht!

Neustart für
Boomer
Was ich arbeite,
wenn ich
nicht mehr
arbeite



SYOSS

EST. OSAKA, JAPAN 1977



NEU

SPÜRE DIE KRAFT DEINER HAARE

TIEFENPFLEGE MIT PATENTIERTER
KERATIN TECHNOLOGIE*

*PATENTIERT IN DEN USA

YOU. INTENSIFIED.



DONNA

EDITORIAL



LIEBE LESERIN, LIEBER LESER

Es gibt, Achtung, einen Fahrrad-Monitor des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr. Demnach sind nur 36 Prozent der Radfahrenden in Deutschland weiblich. Warum der Frauenanteil in anderen Ländern deutlich höher ist? Keine Ahnung. Liegt es an der Angst vor rasanten Autofahrern oder an Bedenken, der Fahrradhelm könnte die Frisur zerstören (so wie bei mir)? Egal, nach der Geschichte ab Seite 80 werden Sie sich aufs Rad schwingen wollen, außerdem gibt es ein Bike zu gewinnen. Vom schnellen Fitnessprogramm zu einer echten Genießerstory: DONNA-Kolumnistin Lucinde Hutzenlaub hat mit ihrer Mutter das spanische Valencia erobert. Zu Fuß und mit dem Bus. In einer fremden Stadt Rad fahren mit einer 82-Jährigen – das wäre nun echt ein bisschen viel verlangt. Reicht, dass sich die beiden auf das Experiment „Austern essen“ eingelassen haben, siehe Seite 124. Bleiben Sie dynamisch, herzlichst Ihre

Sabine Hofmann

Sabine Hofmann, Chefredakteurin

FOTO: MARKUS BURKE

TESTEN SIE DONNA IM HALBJAHRES-ABO



6 Ausgaben für nur 31,20 €
Kostenfreie und bequeme
Lieferung nach Hause.

Bestellung auf:
www.donna-magazin.de/edabo



IHR GESCHENK
Als Dankeschön
erhalten Sie ein
RITUALS Pflege-
Set zur Wahl.

@ Schreiben Sie uns
Ihre Sicht, eigenen
Erfahrungen, Kritik oder
Anregungen unter
donna@funkemedien.de.
Oder besuchen Sie
uns bei Facebook unter
„DONNA Magazin“. Wir
freuen uns auf Feedback!

DONNA

Inhalt *Mai*

18

Sie weiß, wie man stilsicher aus dem Koffer lebt: Journalistin Inka Schneider



38

Perfekt unperfekt? Mules für den Sommer



STIL

- 18 **Stilvorbild**
Journalistin und TV-Moderatorin Inka Schneider
- 28 **Der neue Dress-Code**
Kleider, die wir lieben
- 36 **Der Stoff für den Sommer**
Diese Prints machen gute Laune
- 38 **Eine Frau, zwei Looks**
Mode-Expertin Lucinda Chambers
- 40 **Das bin ich!**
Andrea Karten, Schauspielerin
- 42 **Mode-News**

DONNA JETZT

- 6 **Frau des Monats**
Juliette Binoche
- 8 **Motto des Monats**
Das Gelbe vom Ei
- 10 **Kolumne**
Lucinde Hutzenlaub hat das Online-Business entdeckt
- 12 **Mann der Stunde**
Sebastian Copeland, Fotograf
- 15 **Willkommen in...**
Istanbul, mit Sally Özcan
- 16 **Buchclub**



28

Der Dress-Code des Sommers

GESELLSCHAFT, LIEBE & PSYCHOLOGIE

- 44 **Was ich arbeite, wenn ich nicht mehr arbeite**
Inspirationen für die Generation Boomer
- 48 **Lachen Frauen anders?**
Satirikerin Ella Carina Werner über Witz und Weiblichkeit
- 52 **Standpunkt**
Warum müssen wir immer alles bewerten?
- 54 **Frage an Tamara Dietl**
„Mit über 50 bin ich immer noch traurig, keine Kinder zu haben“
- 56 **Life Stories**
David Beckham wird 50
- 62 **Der große Putztest**
Die DONNA-Redaktion hat Saubermacher getestet
- 66 **Paarporträt**
Die Gastronomen Vincent und Liliane Moissonnier
- 70 **Frei sein. Für immer**
Eine Frau lässt sich gegen den Willen ihres Mannes scheiden
- 74 **Kultur-News**

8

Frohe Ostern? Die besten Fundstücke





124 Valencia ist perfekt für einen Mutter-Tochter-Trip

SCHÖNHEIT & MEDIZIN

- 80 **Wir drehen am Rad**
Schöne Beine bekommt man auf dem Bike nebenbei
- 85 **Fake Tan statt Fake News!**
Mit Bräunungsprodukten zum gesunden Sommer-Teint
- 86 **Strahlend schön**
Wie man in fünf Minuten zum Super-Glow kommt
- 88 **Training mit Stil**
Dieses Sport-Equipment ist auch was fürs Auge
- 92 **Hoffnung für Haare**
Eine Dermatologin verrät das Geheimnis von vollem Haar
- 94 **Beauty-News**
- 96 **Ich fühle mich wie neugeboren!**
Gesundheits-Hacks und kleine Auszeiten, die guttun
- 100 **Wer braucht eigentlich Vitaminpillen?**
Wann Nahrungsergänzungsmittel wirklich sinnvoll sind
- 104 **Das hat mir geholfen**
Hitzewallungen
- 106 **Gesundheits-News**

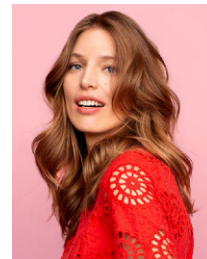


INSPIRATION

- 112 **Brunch im Skandi-Style**
Rezepte für ein geschmackvolles Ostern
- 118 **Mein Garten Eden**
Schriftstellerin Olivia Laing bringt ihren Garten in Sussex zum Blühen
- 124 **Mit meiner Mutter in Valencia**
Lucinde Hutzenlaub über einen besonderen Städtetrip

STANDARDS

- 3 Editorial
- 14 Impressum
- 130 Rätsel
- 132 Leserbrief
- 133 Vorschau
- 134 Happy End



COVER

Model Linda Jeuring/
Munich Models
Foto DS/Trunk Archive
Styling Kirsten Wortmann

85 Fake-Tan-Produkte, die sofort gebräunte Haut liefern – ganz ohne Sonnenbaden



DONNAJetzt

Das sind die Menschen und Trends, die uns im Mai begeistern

Madame la Présidente

Die großartige Schauspielerin
Juliette Binoche wird nun Jury-Präsidentin
der Filmfestspiele in Cannes

TEXT Katja Nele Bode

Es ist ja immer eine Ansage, wer beim wichtigsten Filmfestival der Welt (sorry, Berlinale und Venedig) den Jury-Vorsitz übernimmt. Denn die Person steht zum einen für Zeitgeist, zum anderen für unbestrittene Autorität. Gibt sich das Festival also gerade besonders hip, historisch oder politisch? Im vergangenen Jahr war es „Barbie“-Regisseurin Greta Gerwig (jung, amerikanisch, auf allgemein akzeptable Art feministisch), nun wird die Französin Juliette Binoche im Mai die Jury des Filmfests von Cannes anführen. Was also bedeutet das? Zuerst: dass gleich zwei Jahre hintereinander eine Frau Jury-Vorsitzende ist. Das gab es bisher erst einmal und ist immer noch eine Nachricht. Dann steht die 61 Jahre alte Juliette Binoche gleichermaßen für das Gute im Kino wie

auch für das Gute im Menschen. Ihr erster Besuch an der legendären Croisette war 1985, seither hat sie in Filmen wie „Chocolat“, „Der englische Patient“ (Oscar als beste Nebendarstellerin) oder „Die unerträgliche Leichtigkeit des Seins“ Frauen in Ausnahmesituationen gespielt. Sie zeigt in immer neuem Stil, was es bedeutet, sich zu behaupten, sodass man stets klüger und beherzter aus ihren Filmen rausgeht. Dass sie Pariserin ist, merkt man an jeder Geste, und dabei sagt sie in Mikrofone so fabelhafte, fast unerhörte Sätze, dass man daraus ein Philosophiebuch fürs gute Leben machen möchte.

Ihre Kindheit? Nicht immer easy. Früh im Internat, die Eltern hatten wenig Geld, aber viel mit Theater und Rebellion zu tun. Sie erzählt das mit Achselzucken. Hat schon gepasst, viel gelernt. Dann die Entscheidung als junges Mädchen, lieber Schauspielerin oder

Malerin zu werden? Mach beides, sagte eine ältere Bekannte. Tat sie, längst ist sie bekannt dafür, ihre Regisseure am Set zu porträtieren. Mit 44 kam noch eine dritte Profession dazu. Sie ging als Tänzerin auf Tournee, „ohne die Muskelkraft oder die Erfahrung zu haben“. Jeden Abend überfiel sie Panik: „Schaffe ich das?“ Ja, schaffte sie. Sie hasse Bequemlichkeit und gibt sich doch empfindsam, verletzlich, unerschrocken. Sie sei hellhörig für „Misogynie und Sexismus“ und findet: „Man kann nicht über alles lachen.“

Über den roten Teppich geht sie in hohen Schuhen und engem Kleid, aber mit gemischten Gefühlen. „Man macht das vielleicht, um gewisse Dinge durchzubringen.“ Die alleinerziehende Mutter und engagierte Umweltschützerin würde nie mit der Suche „nach dem Neuen, nach Veränderung“ aufhören. Wäre schön, wenn sie in Cannes ein paar Worte dazu sagt: wie man so offenen Auges, sensibel und ein bisschen demütig auf die Welt schaut.

Nahbar, sensibel und
mutig: So kann man
Juliette Binoche
demnächst in Cannes
bewundern. Zuletzt
stand sie als Penelope,
Odysseus' Frau, in
„The Return“ vor der
Kamera. (noch ohne
Sartttermin)

